

BUND. Veranstaltungen 2024



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Veranstaltungsprogramm 2024

Foto © Ulrich Banken

Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde
unserer BUND-Kreisgruppe Si/Wi,

die BUND-Veranstaltungen 2024 liegen gedruckt, aber auch
als Download auf unserer Homepage vor und bieten wieder
vielfältige, abwechslungsreiche Wanderungen und Exkursionen.

Aufgrund der starken Nachfrage haben wir auch dieses Jahr
wieder die „Holzbachschlucht“ mit Martin Zapletal, die „Trup-
bacher Heide“ mit Ulrich Banken, die Exkursion „Seltene Falter“
mit der Biologischen Station und die Exkursion „Nationalpark
Kellerwald“ mit Diplom-Biologe Ralf Kubosch aufgenommen.
Neu sind u.a. die Tagesexkursion in den Nationalpark Eifel mit
einer Waldführung und die Wanderung im Laaspheer Wildnisgebiet
Heiligenborner Wald der Dieter Mennekes Umweltstiftung mit
Diplom-Biologe Peter Schauerte.

Allen sehr unterschiedlichen Programmpunkten gemeinsam ist der
naturkundliche und ökologische Zusammenhang, das Erlebnis in
der Natur und die Freude an ihrer Schönheit, geleitet von BUND-
Vorstandsmitgliedern und externen Fachleuten.

Anmeldungen sind in der Regel nicht notwendig und die Teil-
nahme an den Veranstaltungen kostenfrei ... genauso wie unsere
BUND-Aktivensitzungen, die immer am 1. Dienstag im Monat
stattfinden. Eine „Nachlese“ nach der Wanderung wird meistens
mit organisiert. Kurzfristige Änderungen werden auf unserer
Internetseite www.bund-siegen-wittgenstein.de und in der Presse
bekanntgegeben.

Bärbel Gelling | BUND-Kreissprecherin

**Für Fragen zu den Veranstaltungen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung unter Telefon 0271 - 33 21 77
oder baerbelgelling@gmail.com**

**Dienstag, den 9. April |
BUND-Jahreshauptversammlung 2024**

19.00 Uhr | Siegerlandzimmer | Siegerlandhalle

Samstag, den 16. März | Wanderung „Frühblüher in der Holzbachschlucht“

Leitung: Martin Zapletal | BUND-Kreissprecher Si/Wi

Treffpunkt: 10.00 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
10.45 Uhr | Cafe Dappricher Hof,
Am Hof 1, 56479 Seck

Strecke: ca. 5 - 6 km

Zweimal musste die Veranstaltung corona- und wetterbedingt ausfallen. Dieses Jahr starten wir mit einem neuen Versuch in diesem ganz besonderen Biotop. Bei dieser Wanderung im März werden wir die ganze Pracht der Frühblüher wie z. B. Scharbockskraut, Lerchensporn und Waldgoldstern genießen können, wenn der Boden noch nicht beschattet ist von Ulme, Esche und Ahorn. Die Holzbachschlucht ist ein enges Tal im Hohen Westerwald. Im Laufe der Zeit hat sich hier der Holzbach über eine Strecke von 1,5 km und einer Schluchttiefe von ca. 30 m seinen Weg durch den Basalt gegraben, von steilen Felswänden und umgestürzten Bäumen eingezwängt. Seit den 1930iger Jahren schon ist die Holzbachschlucht ein Naturschutzgebiet.

Vom Hofcafé „Dappricher Hof“ aus gehen wir auf eine kurze, aber abwechslungsreiche Rundtour. Wir beginnen mit dem Weg durch die Schlucht, parallel zum Holzbach. Vom Aussichtspunkt „Sonnenkanzeln“ bei Gemünden geht es über den gleichen Weg wieder zurück.

Einkehr: Hofcafé „Dappricher Hof“

Sonntag, den 24. März | Spaziergang am Siegwehr Euteneuen mit Blick in den Auwald

Kooperationsveranstaltung mit dem BUND-Altenkirchen

Leitung: Jürgen Lichte | BUND-KG-Sprecher Altenkirchen

Treffpunkt: 10.15 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
10.30 Uhr | Parkplatz der Fa. Cryotherm in Euteneuen (an der B62 auf halber Strecke zwischen Mudersbach und Freusburg)

Strecke: ca. 2 - 4 km

Bei diesem Erkundungsgang geht es darum, die Historie des dortigen Industriestandortes und die damit verbundene Baugeschichte des Siegwehres kennenzulernen. Des Weiteren werden Auswirkungen eines Stau- und Fließgewässers auf



Foto © Hans-Jürgen Lichte

die Gewässerstruktur und die gewässerspezifische Tierwelt erkundet. Im flussbegleiteten Auwald werden die unterschiedlichen Biotoptypen vorgestellt. Dabei gilt es auch Fragen und Vorwürfe, die im Zusammenhang mit der Niederlegung des Wehres in der Öffentlichkeit geäußert wurden, zu beantworten.

Sonntag, den 12. Mai | Wanderung auf der Trupbacher Heide



Foto © Ulrich Banken

Leitung: Ulrich Banken | BUND-Vorstand Si/Wi

Treffpunkt: 9.30 Uhr | hinterer Parkplatz der Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
10.00 Uhr | Parkplatz Birlenbacher Höhe

Strecke: 6 km

Wir freuen uns sehr, dass wir Ulrich Banken wieder für diese Wanderung gewinnen können. Denn wie kein anderer kann er uns doch die Artenvielfalt dieser Heidelandschaft zeigen. Vor allem die Pracht am Wegesrand zu dieser Zeit ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedes Mal ins Staunen versetzen über das, was wir an Blühpflanzen vorfinden.

Die Trupbacher Heide ist nach Abzug der Belgischen Garnison in Siegen in den neunziger Jahren für Verwaltung und Pflege an die Bundesrepublik zurückgegeben worden. Durch das große Engagement einer Bürgerinitiative konnten ca. 80 ha im Jahr 2000 als FFH-Gebiet ausgewiesen werden. Im Frühjahr 2016 hat die NRW-Stiftung schließlich dieses Gebiet erworben.

Auf der Wanderung wird uns Ulrich Banken etwas über die Chronologie dieser Kulturlandschaft sagen, und zur Gestaltung und Pflege, aber auch über die Gefährdung dieses Kleinods Auskunft geben. Neben Magerwiesen und typischer Heidevegetation, die von Schaf- bzw. Ziegenherden „gepflegt“ werden, bilden sich dort auch in Senken temporäre Pfützen, Tümpel bzw. Teiche, die zahlreiche Kleintiere zur Eiablage nutzen und sich dort weiterentwickeln. Auch spezielle Pflanzengesellschaften können dort gedeihen, die an diese Lebensbedingungen angepasst sind.

Einkehr: Pizzeria „Paradies“ in der Numbach

Sonntag, den 26. Mai | Gemütliche Wanderung auf dem Elkersberg, Wilnsdorf



Foto © Ines Schulte-Wilde

Leitung: Ines Schulte-Wilde | BUND-Vorstand Si/Wi & Ulrich Wilde

Treffpunkt: 10.00 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
10.15 Uhr | „Autohof-Restaurant“
Autohof Siegerland, 57234 Wilnsdorf (über A45)

Strecke: ca. 6 - 8 km

Zu Beginn der Wanderung gibt es die Möglichkeit, die Autobahnkirche zu besichtigen. Auf dem Rundwanderweg geht es durch Wiesen und Wälder, wo wir unterwegs gemeinsam entdecken und bestimmen werden, was da so blüht und grünt.

Einkehr: entweder ziemlich zum Schluss der Wanderung im Gasthaus „Engel“, Wilden oder doch am Ende der Wanderung am Autohof im „Autohof-Restaurant“, wird zu Beginn der Wanderung entschieden.

Freitag, den 7. Juni | Exkursion in die Welt seltener Tagfalter des Westerwaldes

Kooperation mit dem BUND-Altenkirchen und der Biologischen Station Si/Wi

Leitung: Carsten Cieslik |
Biologische Station Si/Wi
innerhalb des Projekts
„LIFE4Siegerlandscapes“



Treffpunkt: 16.15 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
17.00 Uhr | Sportplatz Lippe

Dauer: ca. 2,5 h

Die ausgedehnten Streuwiesen und extensiv genutzten Viehweiden bei Lippe haben im Umfeld des Stegskopfes eine hohe Bedeutung von internationalem Rang, nicht nur für seltene Wiesenvögel, sondern auch für Insekten. Die hohen Vorkommen des Wiesenknöterichs bieten dort z. B. dem Blauschillernden Feuerfalter eine gute „Kinderstube“. Der Größe nach ein Winzling besticht er doch mit seinen wunderschönen, je nach Lichtbrechung violett oder blau-metallisch schillernden Flügel-feldern. Er gehört zu den seltensten Tagfalterarten Deutschlands.

Bitte ein Fernglas mitbringen. Rucksackverpflegung.
Bei windigem, regnerischen Wetter entfällt die Exkursion.

Bitte anmelden: Juergen.lichte@gmx.de, Tel: 02741 4151
oder **baerbelgelling@gmail.com**

Samstag, den 15. Juni | Fische fangen im Asdorfer Bach

Kooperation mit dem BUND-Altenkirchen

Leitung: Manfred Fetthauer & Joachim Reifenrath |
BUND-Altenkirchen

Treffpunkt: 8.15 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder
9.00 Uhr | Asdorfbrücke (Heinrichbrücke),
Ortseingang Wehbach, Koblenz-Olper-Straße
von Kirchen kommend

Dauer: ca. 2,5 h

Nach der Erfahrung im letzten Jahr ist diese Veranstaltung sehr geeignet für Familien mit Kindern. An diesem Morgen soll der Asdorfer Bach an mehreren attraktiven Stellen hautnah erlebt



Foto © Bärbel Gelling

werden. Eine Elektrofischung unter sachkundiger Leitung wird einen Einblick in den Artbestand einer Äschen- und Forellenregion geben. Mit Geschick kann auch der eine oder andere Fisch selbst im Kescher gefangen werden. Im Kiesbett werden wir mit Hilfe von Lupen Kleinlebewesen bestimmen, die Rückschlüsse geben auf die Wasserqualität. Das Erlebnis am Bach wird abgerundet mit der Vorstellung eines Gewässersteckbriefes, der über die ökologische Wasserqualität insgesamt Auskunft geben kann.

Bitte Gummistiefel und – wenn möglich – Lupen und Kescher mitbringen.

Bitte anmelden: Juergen.lichte@gmx.de, Tel: 02741 4151 oder baerbelgelling@gmail.com

Sonntag, den 30. Juni | Wanderung im Wildnisgebiet der DiMUS

Leitung: Peter Schauerte | Diplom-Biologe und Geschäftsführer der Stiftung Mennekes (DiMUS)

Treffpunkt: 13.00 Uhr | Parkplatz am hinteren Eingang der Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder 14.00 Uhr | Heiligenborn 2, 57334 Bad Laasphe (auch dort Parkmöglichkeiten)



Foto © Peter Schauerte

Dauer: ca. 2 h

Die Wanderung führt von Heiligenborn aus über die Ilsequelle (Möglichkeit zum Wassertanken) in den „Heiligenborner Wald – Dieter Mennekes Wildnis“. Mit 338 ha ist die Wildnis die größte privat gespendete Wildnis Deutschlands. Sie umfasst drei Täler und ist mit Fichten und Buchen im Verhältnis 3:2 bewaldet.

Dieter Mennekes, ein Sauerländer Unternehmer und Naturschützer, hat im Jahr 1999 die Dieter Mennekes Umweltstiftung gegründet. Mit seinem Tod 2020 ging die Wildnis in das Eigentum der Stiftung über.

Seit dem Einstieg des Diplom-Biologen Peter Schauerte in die Geschäftsführung 2021 werden die Käferfichten nicht mehr abgeräumt und seitdem ist die Wildnis auch optisch von den umliegenden Wäldern deutlich zu unterscheiden. Peter Schauerte, bis zu seinem Einstieg in die Stiftung vorrangig im Naturschutz in Afrika tätig, wird auf die spannenden Prozesse dieses Urwaldes von morgen und mögliche Lerneffekte für den geplanten Nationalpark Rothaarkamm eingehen. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit, am Kamin in der Wildniszentrale bei Kaffee, Tee und einer Kleinigkeit zum Knabbern, das Erlebte weiter zu diskutieren.

Sonntag, den 18. August | Exkursion: „Waldbau auf der Eisernhardt“



Foto © Bärbel Gelling

Leitung: **Thomas Schmidt** | Revierförster Forstamt Siegen-Wittgenstein

Treffpunkt: **8.30 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle oder
9.00 Uhr | Parkplatz Blumengroßhandel Eisernhardt

Dauer: **ca. 2 - 2,5 h**

Nirgendwo sonst im Siegener Stadtgebiet trifft man auf engstem, überschaubarem Terrain seit Kyrill so unterschiedliche Waldbilder wie gerade auf der Eisernhardt, entwickelt von den Haubergsgenossenschaften dort: angefangen von der Wiederbewaldung nach Kyrill vor 15 Jahren, die aktuelle Wiederbewaldung, die nach der massiven Borkenkäferkatastrophe seit ca. 2018 begonnen hat. Wir werden Flächen sehen, die ganz der Naturverjüngung überlassen werden, andere mit Mischbeständen oder mit Borkenkäfer-resistenten Douglasien.

SThomas Schmidt als fachlicher Berater der Haubergsgenossenschaften wird uns Einblicke geben in die unterschiedlichen Planungen des Waldbaus, je nach Flächen- und klimatischen Besonderheiten, ohne neben der ökologischen auch die ökonomische Seite für die Waldgenossenschaften aus dem Auge zu verlieren.



Foto © Wilfried Lerchstein

Sonntag, den 15. September | Wanderung auf dem Sonnenweg Irmgarteichen-Hainchen

Leitung: Christa und Wilfried Lerchstein | BUND-Mitglieder

Treffpunkt: 9.15 Uhr | hinterer Parkplatz der Siegerlandhalle für Fahrgemeinschaften oder

9.45 Uhr | Parkplatz „Im Pfarrfeld“ in Netphen-Irmgarteichen

Strecke: 12 km

Der Sonnenweg führt uns von den Gaststätten Jokebes und Ley und der Pfarrkirche St. Cäcilia durch das Dorf Irmgarteichen, über den Josef-Pfad und den Irmgarteichener Weg zur Schützenhalle St. Hubertus. Von Irmgarteichen führt der Weg weiter Richtung Hainchen, wo er auf den Dilldappenweg trifft. Über den Rothaarsteigzubringer erreichen wir den Rothaarsteig. An Wiesen und Feldern vorbei geht es Richtung Wanderparkplatz „Haincher Höhe“. Dort am höchsten Punkt angelangt geht es wieder ins Tal. In Irmgarteichen führt uns anschließend der Weg unterhalb des Pfarrberges entlang mit einem herrlichen Ausblick auf die bisherige Wanderstrecke. Ein letztes Highlight der Tour ist hier die 13 m lange, sonnengelb gestrichene Sitzbank.

Einkehr: Gasthof Ley

Sonntag, den 6. Oktober | Tagesveranstaltung im Nationalpark Eifel

Leitung: gebuchte Waldführung vor Ort

Treffpunkt: 8.00 Uhr | Buseinstieg an der Siegerlandhalle
10.00 Uhr | Waldführung ab Zentrum Vogelsang

Dauer: ca. 3 h | Wanderung einschließlich Erklärungen

Abfahrt: 17.00 Uhr | vom Parkplatz Vogelsang

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr | Ankunft in Siegen

Nach der Mittagspause besteht die Möglichkeit individuell

- das Nationalpark Infozentrum
- die Ausstellung zur Nazivergangenheit Vogelsang zu besuchen
- sich auf dem Gelände weiter umzusehen



Foto © Dominik Ketz

Wald, Wasser, Wildnis! Das zeichnet den vor 20 Jahren gegründeten Nationalpark aus. Informiert werden kann man mit einer neuen multimedialen und digitalen Broschüre, die immer wieder auf den aktuellen Stand fortgeschrieben wird „Nationalpark Eifel – der Wildnis auf der Spur“, weil er als Entwicklungs-Nationalpark ausgewiesen ist, d.h. dass nach 30 Jahren 75 % der Fläche in eine Wildnis umgewandelt werden muss. 50 % davon sind allerdings jetzt schon erreicht.

www.nationalpark-digital.nrw

Dienstag, den 8. Oktober | Apfelernte auf der BUND-Streuobstwiese

Leitung: Dieter Trösken, Klaus Lücke & Martin Zapletal | zuständig für Pflege, Begutachtung und Ernte
Daniel Rath | Streuobstwiesepädagoge
Lea Burwitz | Foodsharing, urban gardening

Treffpunkt: 16.00 Uhr | Parkplatz Turnhalle Bürbach, Turnhallenstraße

Wie sieht die diesjährige Ernte aus? Welche Arbeiten stehen an?

Welche Nistkästen müssen gesäubert werden? Wie bereiten wir den Apfeltag mit der Kita „Himmelszelt“ vor?

Diese und weitere Fragen werden bei der Begehung besprochen und lassen um ca 17.00 Uhr im Heimathaus Bürbach bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen.



Foto © Bärbel Gelling

Sonntag, den 27. Oktober | Herbst-Wanderung auf dem Urwaldsteig bei Waldeck im Wald-Nationalpark Kellerwald am Edersee



Foto © Ralf Kubosch

- Leitung:** Ralf Kubosch | Dipl.-Biologe UNB Korbach/Hessen
Treffpunkt: 8.00 Uhr | Buseinstieg an der Siegerlandhalle
Fahrtzeit: jeweils ca. 2 h Busfahrt
Rückfahrt: ca. 18.00 Uhr
Strecke: ca. 8 km

Vom Parkplatz an der Jugendherberge Waldeck am Nationalparkrand bei Waldeck-West laufen wir bergan und dann einmal über den Katzenstein. Die Tour ist als Rundweg ca. 8 km lang und führt mit Blick auf Schloss Waldeck zum alten Kalk-Hutebuchenwald auf dem Katzenstein.

Der Nationalpark Kellerwald wurde 2004 zum Schutz und für nachhaltige Sicherung der letzten intakten bodensauren Buchenwälder der Mittelgebirge Mitteleuropas ausgewiesen. Die größte Besonderheit des Nationalparks: 2011 wurden 1.467ha des südlich des Sees gelegenen Gebietes zusammen mit 4 weiteren Buchenwäldern Deutschlands ins Weltnaturerbe der UNESCO aufgenommen. Sie gehören heute zum transnationalen Europäischen Weltnaturerbe Buchenwälder. Die 2020 ergänzten 1900 ha naturnaher Wald in den nördlichen Edersee-Steilhängen waren vor 2000 größtenteils schon FFH-Gebiete im europäischen Biotopverbund Natura 2000.

Der Siegener Biologe Ralf Kubosch wird uns in die in prächtige Farbenvielfalt getauchten herbstlichen Laubwälder mitnehmen. Aus den über 30 Jahre in der Nationalparkregion durchgeführten Arbeiten kennt er die Wege und Wälder im Kellerwald gut.

Jetzt informieren und engagieren!

Sie wollen helfen, Ihre Umwelt zu schützen und sinnvoll mitzugestalten?

Wir brauchen jede Unterstützung für das Ziel, eine lebenswerte und saubere Umwelt zu erhalten.

Helfen Sie uns dabei ...

- ... und handeln Sie als Vorbild für Ihre Kinder und die anderen Menschen in Ihrer Umgebung.
- ... indem Sie Bürgerinitiativen und Artenschutzaktionen unterstützen.
- ... durch sinnvolle Umweltaktionen im privaten und geschäftlichen Bereich mehr Lebensqualität zu erreichen.
- ... mit kritischen Leserbriefen zu den verschiedensten Umwelt-Themen.
- ... als ehrenamtlicher Landschaftswächter, der mit offenen Augen in unserer Region unterwegs ist.

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen entsprechende Informationen zu den vielfältigen Bereichen des Umwelt- und Naturschutzes zur Verfügung.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Kreisgruppe Siegen-Wittgenstein

Emmaweg 7 · 57074 Siegen

Telefon 0271 - 33 21 77

bund-siegen@gmx.de oder

baerbelgelling@gmail.com

www.bund-siegen-wittgenstein.de